

Schüler des Gymnasiums Dr. Florian Überreiter machen 82 Prozent Gewinn beim Planspiel Börse

***Trotz Finanzkrise und Kurs-Turbulenzen am Aktienmarkt erfolgreich –
Schüler und Studenten zeigen, wie's geht***

München (sskm). Stadtsieger beim Planspiel Börse für Schüler ist die Gruppe „LTN“ des Gymnasiums Dr. Florian Überreiter aus München-Haidhausen. Die Nachwuchsbörsianer Lukas, Toni und Nick hatten mit dem Handeln von VW-Aktien frühzeitig den Spitzenplatz im Wettbewerb erobert und diesen bis zum Schluss verteidigt. Die Autoaktien aus Wolfsburg erlebten im Herbst einen ungeahnten Höhenflug. Innerhalb von zehn Wochen wuchs das fiktive Startkapital von 50.000 Euro auf rund 91.000 Euro an. Im bayernweiten Vergleich landete „LTN“ auf Platz 34 von knapp 11.000 teilnehmenden Schüler-Gruppen.

Neben 180 Münchner Schülergruppen gingen in diesem Jahr zum zweiten Mal auch Studenten an den Start. Den 129 bei der Stadtsparkasse angemeldeten Teams stand ein Startkapital von jeweils 100.000 Euro zur Verfügung. Mit einem Depotzuwachs von fast 54 Prozent erreichte das Gespann „Nemaxfan“ der Ludwig-Maximilians-Universität den ersten Platz. Christian Schießl und Stefan Neudecker (siehe Download-Foto, Stefan Neudecker fehlt auf diesem Bild) erzielten ihre Erlöse durch häufige Depotbewegungen, vor allem mit dem Handel von Zertifikaten. Unter 325 Teilnehmern aus ganz Bayern belegten die beiden Studenten Rang 4.

Vom 6. Oktober bis 16. Dezember konnten die Studenten mit 200 und die Schüler mit 175 ausgewählten Wertpapieren an der Börse spekulieren. In diesem Zeitraum sein Kapital zu vermehren, erwies sich 2008 als besondere Herausforderung. Die Aktienmärkte wiesen im Vergleich zu den Vorjahren eine außerordentlich hohe Schwankungsbreite auf.

Eine zweite Gewinnchance im Planspiel Börse ist der EuroStoxx-Tipp. Den besten Treffer bei den Schülern landete ebenfalls eine Gruppe des Gymnasiums Dr. Florian Überreiter. Mit ihrem Tipp von 2.450,21 Indexpunkten kamen die Sieger Vladimir, David W. und David M. (siehe Download-Foto, v.l.) dem Schlusstand von 2.438,25 Punkten am 16. Dezember am nächsten. Zwei Studentinnen der Technischen Universität München holten sich mit 2.447,39 Punkten den ersten Platz unter den Jung-Akademikern.

Die Gewinnerteams aus der bayerischen Landeshauptstadt erhalten Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von 5.800 Euro von der Stadtparkasse München. Die Siegerehrung findet im Januar statt. Der Sparkassenverband Bayern und der Deutsche Sparkassen- und Giroverband prämiieren die besten Spielgruppen zusätzlich bayern- bzw. bundesweit.

Das Planspiel Börse der Sparkassen findet europaweit statt und bietet die Möglichkeit, spielerisch und ohne Risiko Erfahrungen im Umgang mit Aktien und Wertpapieren zu sammeln. Dadurch gewinnen die jungen Leute einen Einblick in die Zusammenhänge und Abläufe des Wirtschaftsgeschehens.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.planspiel-boerse.de

Jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtsparkasse München. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich bietet mit 91 Geschäftsstellen, 49 SB-Servicestellen sowie 43 Kompetenz- und Beratungszentren das dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet. Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, verfügt die Stadtsparkasse München über das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen. Mit rund 830.000 Kunden und einer durchschnittlichen Bilanzsumme (DBS) von 14,9 Milliarden Euro ist sie die größte bayerische und fünftgrößte deutsche Sparkasse (Stand 31.12.2007). Das 1824 gegründete Kreditinstitut beschäftigt rund 2.500 Mitarbeiter und 200 Auszubildende. Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maße im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München.